

Sekundarschule Rümlang-Oberglatt

www.sekro.ch

Schulverwaltung

Irene Meier (Leitung)
Gaby Weiersmüller (Finanzen)
Barbara Meier (Schülerbelange, div.)
Postfach 324
Glattalstrasse 131
8153 Rümlang
Telefon 043 211 20 90, schulverwaltung@sekro.ch

Öffnungszeiten während der Sommerferien

Während der Sommerferien bleibt die Schulverwaltung in den mittleren drei Wochen geschlossen. (23.7. bis 10.08.2018)

**Während der ersten und letzten Ferienwoche sind wir gerne für Sie da.
Montag bis Donnerstag, 09.00 bis 11.30 Uhr**

Ab 20.08.2018 sind wir gerne wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da.

Montag	08:30 - 11:30	14:00 - 16:00
Dienstag	geschlossen	14:00 - 18:00
Mittwoch	08:30 - 11:30	geschlossen
Donnerstag	08:30 - 11:30	14:00 - 16:00
Freitag	08:30 - 11:30	geschlossen

Andere Termine sind auf telefonische Vereinbarung möglich.

Schulleitung

Rolf Keller
Postfach 324
8153 Rümlang
Telefon 043 211 69 10
schulleitung@sekro.ch

David Ondraschek
Postfach 324
8153 Rümlang
043 211 69 11
david.ondraschek@sekro.ch

Schulsozialarbeit

Rafael Giamara
Postfach 331
8153 Rümlang
Telefon 079 792 97 96
ssa@sekro.ch

Patricia Rütten
Postfach 331
8153 Rümlang
079 908 76 84
patricia.ruetten@sekro.ch

Elternrat

www.elternrat-ruemlang.ch - info@elternrat-ruemlang.ch

Aktuelles aus der Schulpflege

Neu finden Sie jeweils nach einer Schulpflegesitzung auf unserer Homepage Informationen zu den behandelten Geschäften. Ein Direktlink auf der Startseite www.sekro.ch - Aktuelles aus der Schulpflege führt Sie direkt zu den Informationen. Aktuell interessieren wird natürlich die Neukonstituierung der Schulpflege, welche per 1.7.2018 ihr Amt antritt. Sie finden diese unter www.sekro.ch – *unserer Schule - Behörde – Konstituierung*.

Personalwechsel in der Schulleitung Abschied Rolf Keller

Per Ende August wird unsere langjähriger Schulleiter Rolf Keller in den Ruhestand treten. Mit Frau Mischa Ruf konnte die Schule eine kompetente und engagierte Nachfolgerin rekrutieren, welche sich im Anschluss gleich selber vorstellen wird.

Zuerst blicken wir zurück auf 36 Jahre engagierten Einsatz zugunsten der Sekundarschule Rümlang-Oberglatt. Eine aussergewöhnliche Leistung in unserer heutigen schnelllebigen Zeit!

Rolf Keller trat im April 1982 seinen Dienst als Oberschullehrer an der Sek Rümlang-Oberglatt an. Dies war zu einer Zeit, als jeder Lehrer mittels Wahl bestätigt wurde und den Beamtenstatus inne hatte. Rolf Keller war Lehrer mit Leib und Seele. Er führte seine Klassen klar und mit konsequenter Haltung, liess es jedoch nie an Respekt und Einfühlungsvermögen fehlen. Er lebte den Schülerinnen und Schülern glaubhaft vor, was respektvoller Umgang bedeutet.

Rolf Keller arbeitete stets an der Entwicklung seiner Persönlichkeit und seiner Berufsrolle. Ein Treten an Ort war nicht seine Sache. Er war interessiert an der Schulentwicklung, hat jedoch übereilte und rigorose Veränderungen im Schulwesen stets kritisch hinterfragt. Rolf Keller hat sich nie gescheut, seine Vorbehalte zu äussern. Dies stets als differenzierte Auseinandersetzung mit der Thematik, die auf seinen Erfahrungen aus dem Schulalltag basierten. So war er seinerzeit nicht nur erfreut über die Bestrebung, Schulleitungen einzuführen. Aber anstatt nur zu kritisieren, begann er 2007 mit der Schulleiterausbildung, übernahm dadurch Verantwortung um einen aktiven Beitrag zu leisten und dem neuen Berufsstand ein Gesicht zu geben, mit welchem er sich identifizieren konnte.

Hilfreich in seiner Rolle als Schulleiter war seine ausgeprägte Fähigkeit, Menschen und deren Befindlichkeit einzuschätzen. Sein Blick war immer aufs Ganze fokussiert. Seine lösungsorientierte Problembewältigung wurde von allen Seiten innerhalb der Sek Rümlang-Oberglatt geschätzt.

Rolf Keller ist ein begabter Rhetoriker. Setzte er sich für eine Sache ein, so vermochte er meist auch Gegner zu überzeugen. Er verfügt über ein besonderes Flair für die Sprache. So sorgten seine Texte zu Verabschiedungen, Ehrungen und Nachrufen stets für emotionale Momente. Ebenfalls hervorzuheben gilt es auch seinen extrem guten Draht zu den Jugendlichen. Dies kam ihm auch in seiner Funktion als Schulleiter entgegen. Die Jugendlichen wurden stets mit klarer Haltung auf Augenhöhe behandelt. Dies brachte ihm bei Schülerinnen und Schülern eine hohe Akzeptanz.

Mit Rolf Keller verlässt ein ausserordentlich engagierter Schulleiter die Sek Rümlang-Oberglatt. Seine Schule lag ihm sehr am Herzen und so hat er sie auch gegen aussen stets engagiert und mit Herzblut repräsentiert.

Schulpflege und Schulverwaltung bedanken sich für seinen jahrelangen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm für die kommende Zeit von Herzen alles Gute und viele frohe Stunden am und auf dem Rhein.

Frau Mischa Ruf die neue Schulleiterin

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe an der Sek Rümlang Oberglatt Interessierte
ich begrüsse Sie / Euch ganz herzlich in der Zeit des Wechsels zum neuen Schuljahr und möchte mich als neue Schulleiterin der SekRO vorstellen.

Mein Name ist Mischa Ruf, ich bin 39 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder.

Ich studierte an der Pädagogischen Hochschule Zürich Sekundarlehrerin und arbeitete während rund 11 Jahren als Klassenlehrerin in Embrach und Uster. Parallel dazu absolvierte ich die

Ausbildung zur Schulleiterin, war Dozentin am Institut Unterstrass und begleitete so Studierende in der Praxis und genoss die Gelegenheit, angehenden Lehrerinnen und Lehrern diesen so schönen Beruf näher zu bringen.

Seit dem Schuljahr 2017/18 arbeite ich als Schulleiterin und freue mich nun sehr auf den Start in der SekRO, an welcher mich mein Schulleiter-Kollege David Ondraschek und das Lehrerkollegium schon herzlich und offen empfangen hat.

Für mich steht der Mensch an der Schule im Mittelpunkt. Besonders wichtig ist mir eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Eltern und der Schulpflege. Ich wünsche mir ein Lern- und Arbeitsklima, das geprägt ist von gegenseitiger Wertschätzung, Hilfsbereitschaft, Transparenz und Respekt, ein Lern- und Arbeitsklima, in dem sich alle verwirklichen und wohlfühlen können.

Eine gute Schule fördert und unterstützt junge Menschen im Hier und Jetzt und bereitet sie auf ein selbstbestimmtes Leben in der Zukunft vor. Es muss ein ganz wichtiges Anliegen einer guten Schule sein, die Jugendlichen zu wertebewussten, verantwortungsvollen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten auszubilden, zu Menschen, die die Fähigkeit haben, Probleme konstruktiv zu lösen und den Mut haben, sich bewusst mit der eigenen Person auseinanderzusetzen.

Als eine meiner zentralen Aufgaben als Schulleiterin sehe ich es an, die Frage nach gutem und zeitgemäsem Unterricht zum Thema zu machen, insbesondere auch in der Umsetzung des Lehrplans 21. Mein Ziel ist es, neben der Entwicklung von optimalen Lehrmethoden und der Vermittlung eines professionellen Verständnisses von Erziehen, Bilden und Betreuen, den Schülerinnen und Schülern die Freude am Lernen nahe zu bringen und ihnen Optimismus, Humor und eine lebensbejahende Grundhaltung mit auf den Weg zu geben.

Die Sekundarschule Rümlang Oberglatt ist eine gute Schule. Es ist hier in den letzten Jahrzehnten viel geschehen. Gleichzeitig steht die SekRO vor grossen Herausforderungen. Der bisherige Schulleiter Rolf Keller, welcher in die Pension übergeht, hinterlässt an dieser Schule grosse Spuren. Ich werde mich nach Kräften bemühen, diesem Erbe gerecht zu werden und freue mich auf die Zusammenarbeit mit David Ondraschek, mit welchem gemeinsam ich diese Schule führen werde.

Ich hoffe, dass Sie mir Ihr Vertrauen entgegenbringen, denn nur gemeinsam können wir eine gute Schule gestalten, erhalten und weiterentwickeln!

Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit und auf die nächsten Gelegenheiten, bei denen ich mit Ihnen und mit Euch ins Gespräch kommen kann.

Mit herzlichen Grüssen
Mischa Ruf



Einladung zum Tag der offenen Türen

Die Projektwoche zum Thema Kultur findet wie immer in der zweitletzten Schulwoche vom 2.-6. Juli statt. Der Schulalltag bewegt sich in anderen Bahnen. Für diejenigen die die Juni-Ausgabe verpasst haben, hier nochmals einen kleinen Überblick über das Angebot der Projektwoche. In zahlreichen anregenden Workshops mit dem Thema Kultur erhalten die Jugendlichen unter anderem im Kurs «Savoir Vivre» Zugang zur Mode- und Kunstwelt, besuchen geschichtliche Kult- und Kulturstätten, gestalten fantastische Filmmomente, musizieren oder üben sich in der «Neunten Kunst», indem sie eigene Comics gestalten.

Selbstverständlich finden auch sportliche oder naturverbundene Schülerinnen und Schüler ihren passenden Kurs: Im «Monkey Culture Club» lernen sie ihre körperlichen Grenzen kennen und erweitern, kultivieren einen Garten oder erfahren die wirtschaftliche Bedeutung des Kulturwaldes und verbringen viel Zeit unter diesem Blätterdach.

Und schliesslich ist es wohl müssig zu sagen, dass sich der Kurs mit dem Märchentitel «Wer hat aus meinem Tellerchen gegessen?» an kulinarisch Interessierte wendet.

Wir sind gespannt auf die Erkenntnisse, Erfahrungen und Ergebnisse dieser Woche, welche die Jugendlichen am

- **Samstag, 7. Juli 2018** von **09.00 bis 11.00 Uhr**

präsentieren. Eltern und weitere Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Der Elternrat organisiert eine Saftbar und das ganze Worbiger Team freut sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Nächste Termine

Montag bis Freitag	02.-06. Juli 2018	Projektwoche „Kultur“
Samstag	07. Juli 2018	Tag der offenen Türen Besuchsmorgen
		Präsentationen der Projektwoche
16.7. bis 17.8.2018		Sommerferien